



**Woche der Religionen
2022**

Humor und Religion

**5. bis 13. November 2022
Veranstaltungen in Basel**

Montag, 7. November 2022, 18.30 Uhr

Humor und Religion

Eröffnungsanlass der Woche der Religionen

«Humor und Religion» – eine Verbindung, die sowohl vertraut als auch konflikthaft klingt. In der jüngeren und älteren Geschichte gibt es viele Beispiele für Humor in und über Religionen, genauso aber auch Fälle, in denen des Einen Humor zur Blasphemie des Anderen wurde.

Am diesjährigen Eröffnungsanlass betrachten wir deshalb dieses vielfältige Zusammenspiel zwischen Religion und Humor in all seinen Schattierungen. Dabei versuchen wir zu ermitteln, was Humor in Bezug zu Religionen darf und vor allem auch leisten kann. Als Einstieg sprechen wir mit Regierungspräsidentin Kathrin Schweizer und Regierungspräsident Beat Jans über Humor, dessen Grenzen sowie Potential. Anschliessend bieten uns die Slam-Poetin Kim Schmid (keembara) und die Slam-Poeten Qeumars Hamie und Vivek Sharma (Vive Le Charme) mittels Wortkunst erfrischende Blicke auf das Verhältnis von Religion und Humor.



Kim Schmid



Qeumars Hamie



Vivek Sharma

Eröffnung: Kathrin Schweizer, Regierungsrätin BL; Beat Jans, Regierungspräsident BS

Moderation: David Atwood, Koordinator für Religionsfragen BS; Annina Schmid, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Fachbereich Integration BL; Hakan Gören, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Fachbereich Integration BL

Slam-Poet*innen: Kim Schmid, Qeumars Hamie und Vivek Sharma

Ort: kHaus, Kasernenhof 8, 4058 Basel

Eintritt: frei

Veranstalter: Fachstelle Diversität und Integration BS und Fachbereich Integration BL, Runder Tisch der Religionen beider Basel

Freitag, 4. November 2022, 19.30 Uhr

Preacher Slam Basel

Bereits zum sechsten Mal findet der Preacher Slam Basel in der Matthäuskirche statt.

Am Freitag, 4. November, um 19.30 Uhr treffen Slam Poet*innen auf Pfarrpersonen und messen sich in geistreichen Wortbeiträgen, über die das Publikum per Applaus abstimmen wird. Die Kirchgemeinde Kleinbasel lädt zu diesem Anlass gemeinsam mit den Pfarrämtern für Industrie und Wirtschaft sowie für weltweite Kirche (BS/BL), der Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung BL sowie Slam Basel ein.

Ort: Matthäuskirche,
Feldbergstrasse 81, 4057 Basel

Eintritt: 15.– CHF (ermässigt 10.– CHF),
Schulklassen mit Lehrperson frei
Kasse ab 18.30 Uhr (kein Vorverkauf)

Kooperationspartner: Pfarramt für
Industrie und Wirtschaft BS/BL,
Pfarramt für Weltweite Kirche BS/BL,
Fachstelle für Gender und Bildung BL
und ERK Gemeinde Kleinbasel



Mittwoch, 9. November 2022, 20.00 Uhr

Die postkoloniale Bibellektüre

Das Erbe des Kolonialismus ist noch nicht überwunden und wirkt bis heute. Postkoloniale Fragestellungen sind ebenfalls Teil der Bibelwissenschaften. An diesem Abend schärfen die Teilnehmenden ihre Wahrnehmung der imperialen der imperialen Kontexte, aus denen der neutestamentliche Kanon entstanden ist. Tania Oldenhage stellt verschiedene postkoloniale Lese-strategien vor und spricht über die koloniale Prägung der europäischen Bibelwissenschaften.

Referentin: PD Dr. Tania Oldenhage,
Lehrbeauftragte Theologische Fakultät
Universität Basel

Ort: Online über Zoom. Der Link
wird etwa eine Woche vorher auf
<https://ziid.ch/event/die-postkoloniale-bibel/> bekanntgegeben.

Eintritt: frei

Veranstalter: Zürcher Institut für
Interreligiösen Dialog, ZIID, Johannes-
kirche Zürich und Forum für Zeitfragen

Donnerstag, 10. November 2022, 19.00 Uhr

Podiumsgespräch – Ist Religion humorlos?

Humor relativiert und schafft Distanz. Religion dagegen will den Zugang zum Heiligen und zur Wahrheit vermitteln. Das Verhältnis zwischen Religion und Humor erscheint auch deshalb kompliziert und es entsteht der Eindruck, Religionen seien an sich humorlos. Doch wie sieht eine differenzierte Betrachtung aus? Welche positive Rolle spielt Humor in den Religionen Judentum, Christentum und Islam? Gibt es Raum für Witz und Selbstironie? Im interreligiösen Gespräch werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Humor und Religion näher betrachtet.

Mitwirkende: Arlinda Amati, islamische Studienleiterin religionen_lokal, Peter Bollag, jüdischer Projektleiter CJP, und Moisés Mayordomo, Prof. Dr., Ordinarius für Neues Testament /Universität Basel

Einführung: Christoph Peter Baumann, Religionswissenschaftler und Autor von «Humor und Religion»

Moderation: Andreas Möri, Studienleiter Forum für Zeitfragen

Ort: Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel

Eintritt: frei

Veranstalter: Forum für Zeitfragen, Basler Muslim Kommission und religionen_lokal



Cartoon von Gregor Müller

Sonntag, 13. November 2022, 17.00 Uhr

«Spielt ein Rabbi am Jom Kippur Golf...»

Humor im Judentum von Scholem Alejchem bis heute

Die Schauspielerin Maria Thorgevsky und der Schauspieler Dan Wiener lesen aus dem Buch «75 000 und andere Geschichten um Gott, Geld und Glück». Dazu unterhalten sie sich mit dem Professor für Jüdische Geschichte, Erik Petry, der sich schon länger mit dem Thema «Humor» beschäftigt. Die Auftretenden reflektieren darüber, welcher Humor «lustig» ist und welcher dagegen «nicht». Neben Scholem Alejchem ergänzen weitere auch modernere literarische Beispiele diesen humorvollen Abend.

Ort: Israelitische Gemeinde Basel (Grosser Saal), Leimenstrasse 24, 4051 Basel

Eintritt: frei

Veranstalter: Israelitische Gemeinde Basel, Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel und Jüdisch-Christliche Akademie

Im Anschluss: Einladung zum vegan-koscheren Suppen-Z' Nacht

Mit freundlicher Unterstützung durch: Evangelisch-Reformierte Kirche Basel-Stadt, Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft und Migwan



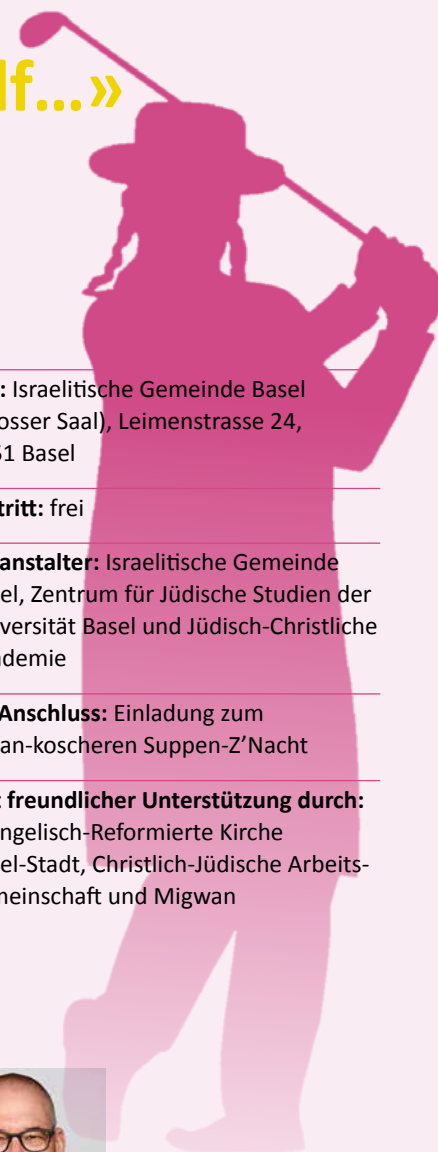
Dan Wiener



Maria Thorgevsky



Erik Petry



Humm Relig



IRAS
COTIS

www.woche-der-religionen.ch

BASEL 
LANDSCHAFT
SWISSLOS



SWISSLOS - Fonds
Basel - Stadt